

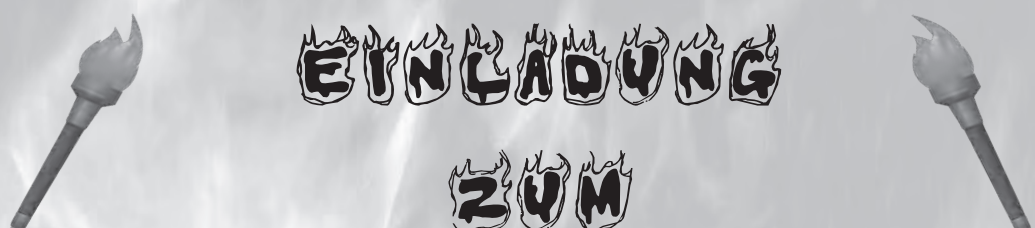


GEMEINDEBLATT OBERDISCHINGEN

59. Jahrgang

Donnerstag, 15. Februar 2018

Nummer 7



EINLADUNG ZUM FUNKENFEUER

am Samstag, 17. 02. 2018

Großer Fackelzug vom Kindergarten zum
neuen Funkenplatz.

Treffpunkt: 18:00 Uhr am Kindergarteneingang in
der Banzengasse.

Fackeln können direkt vor Ort erworben werden.

Mit Bewirtung am
Funkenplatz!

ACHTUNG

Der **neue Funkenplatz** ist oberhalb
vom Hägele!

Auf Euer Kommen freut sich Ihre
Freiwillige Feuerwehr Oberdischingen



Amtliche Mitteilungen

Wochenmarkt

Imbiss-Stand kommt auch am kommenden Freitag

Nachdem die Premiere des neuen Imbiss-Standes (Hähnchengrill) am vergangenen Freitag so gut angenommen worden ist, wird uns der Händler auch diese Woche mit frischen Hähnchen versorgen.

Der Imbiss-Stand wurde so gut angenommen, dass es teilweise zu längeren Wartezeiten gekommen ist. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Nach diesen ersten Erfahrungen ist er für diese Woche sicherlich besser gerüstet und wir hoffen weiterhin auf einen guten Besuch unseres Marktes.

VHS-g

**vhs Griesingen,
Oberdischingen, Öpfingen**

Geschäftsstelle Gemeinde Oberdischingen
Tel.: 0 73 05/93 11 30 · Fax: 0 73 05/9 31 13 22
E-Mail: info@oberdischingen.de

Geschäftsstelle Alb-Donau-Kreis
Landratsamt Alb-Donau-Kreis:
Tel: 07 31/1 85-12 42 · Fax: 07 31/1 85-15 20
E-Mail: vhs-g@alb-donau-kreis.de
Internet: www.vhs-g.de · Info-Telefon: 07 31/1 85-15 27



Kursangebot in Oberdischingen

Englisch - Anfängerkurs A1 18fgo082 Ali El Ain
Kursort: Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule, Oberdischingen, Ziegelweg 16, EG Raum 6
Dauer: 10 Termine, 13 Unterrichtsstunden
Tag, Uhrzeit: freitags, 18:40 – 19:40 Uhr
Kursbeginn: 23.02.2018
Anmeldung auch kurzfristig möglich!
Gebühr: 49,00 € (ermäßigt: 42,00 €)
ab 8 Teilnehmende: 49,00 € (ermäßigt: 42,00 €)
bei 7 Teilnehmenden: 56,00 € (ermäßigt: 48,00 €)
bei 6 Teilnehmenden: 65,00 € (ermäßigt: 55,00 €)
Dieser Kurs eignet sich für alle, die über keine oder wirklich nur sehr geringe Englischkenntnisse verfügen. Ziel ist der Erwerb einfacher sprachlicher Mittel, um sich in Alltagssituationen zurecht zu finden. Aktives Sprechen steht im Vordergrund.
Das Lehrbuch wird im Kurs besprochen.

Impressum

Herausgeber: Bürgermeisteramt Oberdischingen.

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeister Friedrich Nägele oder V.i.A.

Verlag und Druck: Fink GmbH, Druck und Verlag,
Postfach 7140, 72784 Pfullingen (Sandwiesenstraße 17),
Telefon 071 21/9793-0, Telefax 071 21/9793-993

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fink GmbH, Pfullingen

Englisch: Let's start - again! (Niveau A2) 18fgo083 Ali El Ain Noch zwei freie Plätze!

Kursort: Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule, Oberdischingen, Ziegelweg 16, EG Raum 6

Dauer: 10 Termine, 13 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: freitags, 17:30 – 18:30 Uhr

Kursbeginn: 23.02.2018

Anmeldung auch kurzfristig möglich!

Gebühr: 49,00 € (ermäßigt: 42,00 €)

ab 8 Teilnehmende: 49,00 € (ermäßigt: 42,00 €)

bei 7 Teilnehmenden: 56,00 € (ermäßigt: 48,00 €)

bei 6 Teilnehmenden: 65,00 € (ermäßigt: 55,00 €)

Englisch für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger/innen. Dieser Kurs wendet sich an alle, die in netter und lockerer Atmosphäre ihre Englischkenntnisse vertiefen bzw. wieder auffrischen möchten.

Das Lehrbuch bitte erst nach Informationen durch die Kursleiterin kaufen.

Excel 2010 für Einsteiger 18fgo085 Heidi Dittrich

Kursort: Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule, Oberdischingen, Ziegelweg 16, Computerraum

Dauer: 3 Termine, 8 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: montags, 19:00 – 21:00 Uhr

Kursbeginn: 05.03.2018, Anmeldung bis: 26.02.2018

Gebühr: 37,00 € (ermäßigt: 31,00 €)

Jonglieren Sie gerne mit Zahlen? Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie. Da sich sowohl im privaten, wie auch im geschäftlichen Bereich unzählige Sachverhalte in Tabellenform darstellen lassen, sind Grundkenntnisse in Microsoft Excel heute eigentlich unerlässlich. Nach dem Kurs können Sie Daten eingeben, bearbeiten und speichern. Excel erspart Ihnen die Benutzung des Taschenrechners und bietet Ihnen bei korrekter Anwendung einen erheblichen Zeitvorteil durch das Erstellen von Formeln.

Pflege und Schnitt von Obstbäumen, Beerensträuchern und Ziergehölzen

18fgo013 Karl-Heinz Glöggler, Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege

Kursort: Rathaus Oberdischingen, Schloßplatz 9, 1. Stock Besprechungsraum

Dauer: 2 Termine, 5 Unterrichtsstunden

Tage, Uhrzeit: Mittwoch, 07.03.2018, 19:30 – 21:30 Uhr (Theorie),

Freitag, 09.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr (Praxis) (inkl. Pausen)

Anmeldung bis: 01.03.2018

Gebühr: 14,00 € (ermäßigt: 12,00 €)

Mit dem Pflanzen und Wachsenlassen ist es nicht getan. Die Gehölze in unseren Gärten müssen auch gepflegt, geschnitten und verjüngt werden, um ihre Schönheit und Ertragsfunktion zu erhalten. In Theorie und Praxis lernen die Kursteilnehmer/innen Regeln und Techniken des fachgerechten Gehölzschnittes. Am Theorieabend wird der Ort des praktischen Teiles bekannt gegeben.

Comic-Zeichnen (für Kinder ab 8 Jahren - Anfängerkurs)

18fgo036 Thomas Schuster alias Jo Brösele

Kursort: Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule, Oberdischingen, Ziegelweg 15, Klassenzimmer im 1. Stock, linkes Gebäude

Dauer: 1 Termin, 4 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: Donnerstag, 08.03.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung bis: 01.03.2018

Gebühr: 24,00 €

Wenn ein Kreis lebendig wird... Dies ist eine Einführung in die lustige Welt des Comics. Mit wenigen Strichen gibt es bereits Aha- und Erfolgserlebnisse.

Jo Brösele malte 5 Jahre lang bei Käpt'n Blaubär mit, illustriert Wände, Bücher und Puzzles und ist mit Schnell-Karikatur in ganz Deutschland unterwegs.

In kürzester Zeit erhalten die Kinder von ihm eine Basis, mit der Menschen und Tiere gemalt werden können. Arbeitsmaterial ist vorhanden. Eventuell eine Kleinigkeit zu Essen und zu trinken mitbringen.




Oberdischinger Wochenmarkt



Jeden Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr
regionale Produkte

Obst und Gemüse, Metzgerei, Geflügel, Fisch
Käse, Backwaren, Imkerware, Imbisstand

 **kostenlos beim Wochenmarkt**

Schwimmbad Oberdischingen

Öffnungszeiten:

Montag	(DLRG)	17.30 - 20.45 Uhr
Dienstag	(DLRG Schwimmkurs)	16.45 - 19.00 Uhr
Mittwoch	Warmbaden für Seniorinnen-Senioren Eltern-Kind-Gruppe Erwachsene	16.00 - 17.15 Uhr 17.15 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag	allgemeines Baden	15.30 - 17.15 Uhr

Eintrittspreise

Kinder unter 6 Jahre „frei“ (gilt nicht für Schwimmkurse)		
Kinder von 6 bis 16 Jahre	0,75 € (Zehnerkarte	6,00 €)
Kinder von 16 bis 18 Jahre	1,00 € (Zehnerkarte	8,00 €)
Schüler, Studenten u. Rentner,		
Behinderte	1,00 € (Zehnerkarte	8,00 €)
Erwachsene	1,50 € (Zehnerkarte	12,00 €)

Hausmeister Anton Reutemann ist während folgender Zeiten unter der Rufnummer 96 12 23 oder hausmeister.gws.oberdischingen@gmx.net erreichbar: Montag bis Freitag: 08.00 - 11.00 Uhr und von 13.30 - 16.30 Uhr.

Wichtiges auf einen Blick

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes:

- Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr // 13.30 bis 17.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr // 16.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 9 31 13-0 Telefax: 9 31 13-22

E-mail: info@oberdischingen.de

Termine mit dem Bürgermeister bitte telefonisch vereinbaren.

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Hochsträß eG
IBAN DE85 6006 9346 0585 2820 05
BIC GENODES1REH

Sparkasse Ehingen,
IBAN DE97 6305 0000 0009 3030 45
BIC SOLADES1ULM

Durchwahl-Nummern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung:

Herr Schick	9 31 13-11	schick@oberdischingen.de
Frau Albrecht	9 31 13-13	albrecht@oberdischingen.de
Frau Frey	9 31 13-13	frey@oberdischingen.de
Frau Scheible	9 31 13-14	scheible@oberdischingen.de
Frau Amann	9 31 13-15	amann@oberdischingen.de
Frau Flaig	9 31 13-16	flaig@oberdischingen.de

Bürgermeister Friedrich Nägele ist unter der Telefon-Nummer 9 31 13-0 zu erreichen.

E-mail: naegele@oberdischingen.de

Nach Dienstschluss: 0172/7152193

**Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule
Grund- und Werkrealschule Oberdischingen:**
Tel. 96 12-0, Fax 96 12-24

Bei Störungen im Erdgasnetz: 07 31 / 6 00 00

Umweltecke

Abfuhr Blaue Tonne

Abfuhr **Blaue Tonne** am **Dienstag, 20.02.2018**

Vorschau Altpapiersammlung

Am Samstag, 03.03.2018, durch die Haupt- und Werkrealschule Oberdischingen.

Bitte beachten!

Im Frühjahr findet keine Gartenabraum-Abfuhr statt.

Dieselaautos überschreiten die Euro-Grenzwerte für Stickstoffdioxid auf der Straße deutlich

Fakten zu Stickstoffdioxid-Belastung, Fahrverboten, Software-Updates, Nachrüstung mit Katalysatoren und der Rolle von Dieselmotoren für den Klimaschutz.

1. Welchen Anteil haben Diesel-Pkw an der schlechten Luft in den Städten?

Diesel-Pkw sind die Hauptquelle für Stickoxid in den Städten. Der Verkehrsbereich trägt zu rund 60% zur Stickstoffdioxid (NO₂)-Belastung bei. Daran sind die Diesel-Pkw mit 72,5% beteiligt. Andere Fahrzeuge haben einen wesentlich geringeren Anteil. **Busse z. B. machen im Bundesdurchschnitt nur vier Prozent der Emissionen des städtischen Verkehrs aus.** Auch Lkw und Lieferverkehr ist mit rund 19 Prozent deutlich weniger an der Luftbelastung beteiligt als die Diesel-Pkw. Die lokale Industrie ist für etwa drei Prozent der NO₂-Belastung in deutschen Städten verantwortlich. Die privaten Heizungen einer Stadt tragen zu rund 7% zur NO₂-Belastung bei.

2. Warum legt die EU einen NO₂-Grenzwert für die Atemluft fest, der mit der Dieselflotte nicht eingehalten werden kann?

Die Mitgliedstaaten der EU haben sich im Jahr 1999 darauf geeinigt, dass ab dem Jahr 2010 ein NO₂-Jahresmittelwert von 40

µg/m³ überall eingehalten werden soll. Grundlage war eine entsprechende Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation. Man ging damals davon aus, dass dieser Wert bei einem gleichbleibenden Verkehrsaufkommen in den Innenstädten und mit einer verbesserten Abgasreinigung innerhalb von 10 Jahren einhaltbar wäre. Nicht erwartet hatte man die – u.a. durch Steuervorteile bedingte – höhere Zahl von Dieselfahrzeugen. Dennoch wäre der Luftgrenzwert an den meisten Orten einzuhalten gewesen, wenn die Realemissionen der Diesel-Pkw nicht in wachsendem Maße die Emissionen auf dem Rollenprüfstand überschritten hätten.

3. Warum stoßen heutige Diesel-Pkw auf der Straße mehr Stickoxide als früher aus, obwohl der Abgas-Grenzwert gesenkt wurde?

Ein Grund liegt darin, dass zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs die Temperaturen beim Verbrennungsprozess gesteigert wurden und damit grundsätzlich mehr Stickoxide direkt vom Motor gebildet werden. Damit haben anschließende Abgasnachbehandlungssysteme höhere Minderungsraten zu erbringen, um real niedrige Stickoxidemissionen zu erreichen. Heutige Euro-5- und Euro-6-Diesel-Pkw haben daher in Abhängigkeit der Auslegung der Abgasreinigung niedrige bis sehr hohe Stickoxidemissionen. Das zeigt, dass die Hersteller – zudem noch in Abhängigkeit der Modelle – die technischen Potenziale zur Minderung der Stickoxidemissionen unterschiedlich stark nutzen. Teilweise findet bei bestimmten Situationen im realen Fahrbetrieb der Autos (z. B. bei niedrigen Ansauglufttemperaturen) kaum eine aktive Stickoxidminderung statt. Bei Vorhandensein einer selektiven katalytischen Reduktion (SCR) kommt es teilweise zu einer nicht vollständigen Ausnutzung der möglichen Minderung der Stickoxide, da beispielsweise nicht ausreichend Harnstoff dem Katalysator zu dosiert wird. (Fortsetzung folgt.)

(Quelle: Umweltbundesamt Berlin)



Oberdischinger Künstlerabend: Harfe trifft Steirische - jetzt wird gepupft und gequetscht!

Kursort: Rathaus Oberdischingen, Schloßplatz 9, Sitzungs- und Kultursaal

Tag, Beginn: Sonntag, 11.03.2018, 18:00 Uhr

Abendkasse: 12,00 €, Vorverkauf: 10,00 €

Unter dem Motto "Harfe trifft Steirische" haben die Harfenistin Melinda Rohmoser und Benno Wechs mit steirischer Harmonika und Kontrabass ein Duo gegründet. Doch der Musikstil der beiden Oberallgäuer Musiker geht weit über die alpenländische Volksmusik hinaus. So setzte Benno Wechs schon nach kurzer Zeit den Kontrabass ein, um die rassigen südamerikanischen Rhythmen der Harfe gekonnt zu unterstreichen. Die beiden Allgäuer Musiker sind in Oberdischingen schon bekannt. Vor zwei Jahren haben sie im Kultursaal vor einem begeisterten Publikum gespielt. In ihrem aktuellen Programm kann der Zuhörer die Wurzeln der beiden Oberallgäuer Musiker unverkennbar hören, aber auch die Neugierde über den Horizont hinaus zu spüren, ist deutlich zu spüren. So sind neben traditionellen alpenländischen Klängen auch keltische Melodien und südamerikanischen Rhythmen zu hören. Zudem fließen eigene Kompositionen beider Musiker mit ins Programm ein, welche die innere Heimat der Musiker beschreiben und damit nicht einem expliziten Musikstil zuzuschreiben sind. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend! Karten sind ausschließlich im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Kartenvorverkauf: Rathaus Oberdischingen: Telefon: 07305 93 11-30.

Kursangebote in Öpfingen

Tai Chi - Die Essenz des Lebens stärken 18fgo049 Ute Pfisterer
Kursort: Begegnungsraum, Gemeindebücherei Öpfingen, Schloßhofstraße 12

Dauer: 10 Termine, 20 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: mittwochs, 19:00 – 20:30 Uhr

Kursbeginn: 21.02.2018, Anmeldung bis: 14.02.2018

Gebühr: 73,00 € (ermäßigt: 62,00 €)

Qigong - Harmonisierung von Körper, Geist und Seele

18fgo051 Ute Pfisterer

Kursort: Begegnungsraum, Gemeindebücherei Öpfingen, Schloßhofstraße 12

Dauer: 10 Termine, 13 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: donnerstags, 19:30 – 20:30 Uhr

Kursbeginn: 22.02.2018, Anmeldung bis: 15.02.2018

Gebühr: 51,00 € (ermäßigt: 43,00 €)

Indian Balance® 18fgo068 Heike Mair

Kursort: Begegnungsraum, Gemeindebücherei Öpfingen, Schloßhofstraße 12

Dauer: 5 Termine, 7 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: dienstags, 18:45 – 19:45 Uhr

Kursbeginn: 27.02.2018, Anmeldung bis: 20.02.2018

Gebühr: 36,00 € (ermäßigt: 30,00 €)

Klangschalenmeditation 18fgo073 Heike Mair

Kursort: Begegnungsraum, Gemeindebücherei Öpfingen, Schloßhofstraße 12

Tag, Uhrzeit: Dienstag, 27.02.2018, 20:00 – 21:30 Uhr

Anmeldung bis: 20.02.2018, Gebühr: 11,00 €

Ton - ein tolles Material (ab 10 Jahre) 18fgo031 Renate Gaissmaier

Kursort: Grundschule Öpfingen, Schulstraße 27, Werkraum

Dauer: 3 Termine, 8 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: donnerstags, 16:00 – 18:00 Uhr

Kursbeginn: 01.03.2018, Anmeldung bis: 22.02.2018

Gebühr: 24,00 €

Töpfern im Doppelpack für Kinder (5 - 7 Jahren) und einen Erwachsenen

18fgo032 Renate Gaissmaier

Kursort: Grundschule Öpfingen, Schulstraße 27, Werkraum

Dauer: 3 Termine, 8 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: freitags, 14:00 – 16:00 Uhr

Kursbeginn: 02.03.2018, Anmeldung bis: 23.02.2018

Gebühr: 35,00 € (pro Töpferpaar)

Kursangebot in Griesingen

Patchworktreff - Fortsetzungskurs

18fgo015 Elvira Stöferle, Hauswirtschaftsmeisterin

Kursort: Rathaus Griesingen, Alte Landstraße 51, unterer Saal

Tag, Uhrzeit: donnerstags, 20:00 – 22:00 Uhr

Kurstage: Jeden 2. Donnerstag im Monat.

Kursbeginn bitte im Rathaus Griesingen erfragen, Tel.: 07391 8748

Gebühr je Abend: 1,50 € (Barkasse)

Richtig Heizen mit Holz - Rechtsänderungen für Hausheizungen

18fgo089 Roland Mäckle

Kursort: Rathaus Griesingen, Alte Landstraße 51, großer Sitzungssaal

Tag, Beginn: Montag, 05.03.2018, 19:00 Uhr

Abendkasse: 5,00 €

Origami-Bag - Kreativ, aber einfach zu nähen

18fgo017 Elvira Stöferle, Hauswirtschaftsmeisterin

Kursort: Rathaus Griesingen, Alte Landstraße 51, Vereineraum

Dauer: 1 Termin, 4 Unterrichtsstunden

Tag, Uhrzeit: Mittwoch, 07.03.2018, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Anmeldung bis: 28.02.2018

Gebühr: 12,00 € (ermäßigt: 10,00 €)

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde
Oberdischingen**



**Samstag, 17. Februar – Samstag nach Aschermittwoch
Messe vom 1. Fastensonntag**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag, Beginn der Quatemberwoche

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen,

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Maria Königin

11.45 Uhr Tauffeier von Benedikt Küppers

16.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Montag, 19. Februar – Montag der 1. Fastenwoche

16.00 Uhr Kirchenführung für die Erstkommunionkinder

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Dreifaltigkeitskapelle

19.00 Uhr Messfeier in der Dreifaltigkeitskapelle

Jahresgedenken † Hildegard Albrecht, † Josef Albrecht, † Hermann Holl, † Hans Schrode, † Pfr. Übelhör, † Franz u. Maria Vogt, † Pater Stephan Oetzbrugger

Dienstag, 20. Februar – Dienstag der 1. Fastenwoche

16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Dreifaltigkeitskapelle

19.00 Uhr Messfeier in Rißtissen

Mittwoch, 21. Februar – Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, † 1072

16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Hauskapelle im Altenheim

Donnerstag, 22. Februar – Fest Kathedra Petri

16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Hauskapelle im Altenheim

19.00 Uhr Messfeier in Öpfingen

Freitag, 23. Februar – Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer, † 155

16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Hauskapelle im Altenheim

19.00 Uhr Messfeier in Griesingen

Samstag, 24. Februar – Hl. Matthias, Apostel

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

**Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag – Caritaskollekte
Zählung der Gottesdienstbesucher**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**Ministrantendienst:****Sonntag, 18.02.2018, 10:30 Uhr**

Antonia Wichert – Lena Kneer
Constantin Wichert – Carolina Volz
Michaela Volz – Daniel Volz

Matthias Schenk – Florian Schenk

Montag, 19.02.2018, 19:00 Uhr (Dreif.)

Noah Walter – Charlotte Eberhardt
Carolin Denisch – Benjamin Mack

Montag, 26.02.2018, 19:00 Uhr

Dominik Denking – Ida- Maria Königer
Samuel Denking – Jannik Kästle

Einladung zur Kinderkirche!

Zu unserer gemeinsamen Kinderkirche am
Sonntag, den 18.02.2018 um 10.30 Uhr im
Gemeindehaus Maria Königin laden wir alle
Kinder herzlich ein. Auf euer Kommen freut sich
das Kinderkirchenteam

**Liebe Erstkommunionkinder**

Am Montag, 19.02.2018 um 16.00 Uhr seid ihr zu einer gemeinsa-
men Kirchenführung in die Pfarrkirche herzlich eingeladen.

Veranstaltungsreihe Christsein bewegt

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Vortrag am
Sonntag, den 18. Februar 2018 um 18 Uhr in die
Arche in Rißtissen.

Herr Dr. Notker Wolf spricht zu dem Thema
„Schluss mit der Angst“.

Der Eintritt ist frei – über eine Spende freuen wir uns.

Weltgebetstag Surinam 2018**„Gottes Schöpfung ist sehr gut“**

Unter diesem Motto steht dieses Jahr der Weltge-
betstag. Frauen aller christlichen Konfessionen aus
Surinam haben ihn vorbereitet. Auch in Oberdischingen
werden wir interessante Informationen über Surinam erfahren,
gemeinsam singen, beten und feiern. Dazu laden wir Sie recht
herzlich ein am **Freitag, den 2. März 2018 um 18:30 Uhr in das
Gemeindehaus Maria Königin in Oberdischingen.**

„Informiert beten – betend handeln für ein Leben in Gerechtigkeit
und Frieden“. Das ist der Leitgedanke des Weltgebetstags, einer
großen internationalen Basisbewegung christlicher Frauen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie weltweit Projekte, die Mädchen
und Frauen stark machen und deren Lebensbedingungen und
Chancen verbessern.

Schwerpunkte sind dabei die gesellschaftliche und politische
Teilhabe, die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, die Bildung
und berufliche Qualifizierung, wirtschaftliche Eigenständigkeit
und Frauengesundheit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Jetzt anmelden zur Gemeindefahrt der Seel-
sorgeeinheit**

13. – 15. Juni 2018

Speyer - Maria Laach - Mittelrheintal mit Deut-
schem Eck - Koblenz - Festung Ehrenbreitstein
- Abtei St. Hildegard in Bingen

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem letzten Mittei-
lungsblatt, oder dem Flyer, der in den Pfarrkirchen unserer Seel-
sorgeeinheit aufliegt.

Reisepreis pro Person im DZ 260,- € bei mindestens 30 Teilneh-
mern

Inkl. Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück, Abendessen am An-
kunftstag, Seilbahn u. Eintritt Ehrenbreitstein, große Burgenfahrt
mit Schiff, Weinprobe (o. Abendessen), Führung Dom Speyer,
Trinkgelder

Anmeldungen richten Sie bitte an das Pfarrbüro Rißtissen, Tel.:
07392/911 380 oder per Mail auf: kathpfarramt.risstissen@drs.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

**Bereitschafts- und
Sozialdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

für den Bezirk Ehingen, Allmendingen, Öpfingen, Oberdischingen
Zentrale Notrufnummer 116 117 (Rufweiterschaltung)

Bereitschaftsdienst - Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Mittwoch 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Freitag 16:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
(auch 31.12.)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08:00 Uhr bis **22:00 Uhr**
An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kindernotfalldienst

von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
Notrufnummer: 01 80/1 92 93 43

Zahnärztliche Notdienstansage

Notrufnummer: 0 18 05/91 16 01

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notrufnummer: 07 00/12 16 16 16
u. **Klinik Dr. Neuhofer, Neu-Ulm/Pfuhl,**
Leipheimer Str. 9–11, Tel. 01 71/3 12 11 00

Apothekendienst**Samstag, 17.02.2018**

Apotheke am Bronner Berg, 88471 Laupheim, Leibnitzstr. 5,
Tel. 07392 - 1 80 85

Apotheke Dr. Mack Rottenacker, 89616 Rottenacker,
Konrad-Sam-Str. 24, **Tel. 07393 - 41 11**

Sonntag, 18.02.2018

Antonius-Apotheke, 88433 Schemmerhofen, Hauptstr. 26,
Tel. 07356 - 17 11

Schloss-Apotheke Obermarchtal, 89611 Obermarchtal,
Hauptstr. 57, **Tel. 07375 - 2 46**

An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angege-
benen Tag jeweils ab 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Nachbarschaftshilfe Oberdischingen

Maria Maier (Einsatzleitung)

Telefon 0 73 05/92 14 69

Inge Jakobs (stellv. Einsatzleitung)

Telefon 01 60 - 94 44 85 38**MR Soziale Dienste gGmbH**

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Ehingen

Telefon (Mo. – So.): 0 800/400 200 5**Hospizgruppe**

Einsatzleitung

Telefon 01 72/4 21 81 94**Sozialstation Erbach**

Rund um die Uhr

Telefon 0 73 05/36 01**Ambulanter Pflegeservice Erbach**

24 Stunden täglich erreichbar

Telefon 0 73 05/9 26 69 99**Ambulanter Pflegeservice SuS**

in Oberdischingen, 24 Stunden tägl. erreichbar

Telefon 0 73 05/95 67 44 + 0 73 05/34 53**Notrufe**

Notruf Rettungs- und Feuerwehrleitstelle	112
Notruf Polizei	110
Polizeirevier Ehingen	073 91/58 80
Gemeindeverwaltung Oberdischingen	93 11 30



HILFE! Wir suchen dringend Verstärkung!

Wir, dies sind 10 bis 12 Freiwillige, die in Laupheim bei der Kleider Sammelzentrale sortieren helfen bzw. wir legen, noch einigermaßen ordentliche Kleidung, die bereits vorsortiert wurde, auf ein vorgegebenes Maß zusammen. Dies wird anschließend von unseren männlichen Helfern gebündelt und auf Transportbehälter gelegt. Anschließend werden diese Bündel von festen Mitarbeitern weiter verarbeitet und später dann in entsprechend bedürftige Länder versendet. Unsere Hilfe erschließt sich auf 9 Vormittage im Jahr (jeweils 1. Dienstag im Monat= auf jeweils 4 Stunden, inklusive einer Kaffeepause. Die Sammelzentrale ist darauf angewiesen, mit solch freiwilligen Gruppen, wie wir es sind, zu arbeiten. In unserer Gruppe arbeiten Frauen mit, die dies schon seit mehr als 20 Jahren machen und auch heute immer noch mit Begeisterung dabei sind. Jedoch haben diese Frauen auch schon ein entsprechendes Alter erreicht und werden auf Grund dessen in naher Zukunft leider ausscheiden!

Gesucht werden:

- freiwillige Helfer für einen guten Zweck
- Frauen und Männer, Arbeit von 20 bis 80 Jahren möglich
- Arbeitszeit von 8 – 12 Uhr
- keine schwierige /schwere Arbeiten
- kein Heben oder Tragen
- Fahrgemeinschaft vorhanden
- und ein bereits supertolles Team

Hier unsere Termine für 2018: 06.02.; 06.03.; 03.04.; 05.06.; 03.07.; 07.08.; 04.09.; 02.10.; 04.12.

Nähere Auskünfte – sehr gerne – Pia Berlin, 07305/2208420

Dekanatsprogramm in der Fastenzeit 2018

Auftakt ist am Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr in der Ulmer Nikolauskapelle (Neue Str. 102). Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel führt dort in einen geistlichen Weg bis zum Osterfest ein. Dazu hat er ein Meditationsheft mit 21 alltäglichen Dreifaltigkeitssymbolen gestaltet, so etwa ein Kleeblatt, das der heilige Patrick zur Erschließung der Trinität verwendete. Alle Teilnehmer erhalten einen smaragdgrün-goldenen Dreikant-Kugelschreiber. Der Weg kann auch ohne Teilnahme am Auftakt von zuhause aus mitgegangen werden. Am Samstag, 3. März führt eine Busfahrt zu Ulrichs- und Wolfgangskirchen im Süden des Dekanats, mit Morgenmesse in St. Ulrich Berg und Führung in der Brauerei. Dekan Kloos und Dekanatsreferent Steffel stellen ihre Namenspatrone vor. „Woran der Glaube krankt und wie er gesundet“, darüber spricht Wolfgang Steffel am Sonntag, 4. März, 15 Uhr im Kloster Brandenburg Regglisweiler. Am Samstag, 17. März, 15 Uhr wird der Gedenktag des heiligen Patrick, des Apostels Irlands, in der Söflinger Kronenbrauerei mit Führung, Vortrag zu „Glaube und Bier“ und einer Andacht in der Leonhardskapelle begangen. Die iroschottischen Mönche brachten mit dem Glauben die keltische Brautradition nach Zentraleuropa. Dies war der Beginn der reichen Kultur der Klosterbrauereien. Am Dienstag, 13. März, 19.30 Uhr wird in der Unterkirche St. Georg Ulm die Theologie der Dreieinigkeit entfaltet. Das Gesamtprogramm und die Materialien zum geistlichen Weg sind unter 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de kostenlos erhältlich.

Woran der Glaube krankt und wie er gesundet

Am Sonntag, 4. März, 15 bis 17 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Kloster Brandenburg, Dietenheim-Regglisweiler zum Thema „Woran der Glaube krankt und wie er gesundet“. Die Situation des Glaubens heute wird in Bezug zu körperlichen Beschwerden unserer Zeit wie etwa Kurzatmigkeit, innere Nervosität, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Verdauungsprobleme oder Kreuzschmerzen gesetzt. Biblische Vergleiche wie verstopfte Ohren, verklebte Augen oder verfettete Herzen (Jes 6,10) werden genauso beleuchtet wie die Aussage von Papst Franziskus, der die Vergessenheit der persönlichen Geschichte mit Gott als „geistlichen Alzheimer“ bezeichnet hat. „Das wäre die Krankheit schlechthin, dass wir Jesus nicht ans Krankenbett unseres Lebens herantreten lassen“, erläutert Wolfgang Steffel. „Und die andere: Dass wir Krankheit und Wunden vor Jesus ver-

stecken und verbergen, sind sie doch die Einfallstore für seine Gnade.“ Eine Anmeldung zu kostenlosem Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr und zum möglichen Abendessen (10 Euro) um 18 Uhr bis 1.3. unter 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Pfarrbürozeiten in dieser Woche:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 07305/91 98 65, Fax: 91 98 66,

E-Mail: kathpfarramt.oberdischingen@drs.de

Sprechstunden nach Vereinbarung Pfarrer Dr. Harald Talgner, Tel. 07305/7242

Mesner: Michael Schenk, Tel. 23763

Konto Kath. Kirchengemeinde Oberdischingen

Raiba Ehingen-Hochsträß IBAN DE47 6006 9346 0585 3470 00
BIC: GENODES1REH

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-donau-riss.drs.de

Bibelstellen zum 1. Fastensonntag - Lesejahr B

1. Lesung Gen 9, 8-15
 2. Lesung 1 Petr 3,18-22
- Evangelium Mk 1, 12-15

Evang. Kirchengemeinde Ersingen

mit Oberdischingen, Öpfingen und Rißtissen

Ev. Pfarramt Ersingen

Freitag, 16.02.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 18.02. Invokavit - Landesbußtag

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen

(Opfer je zur Hälfte für die Kath. und Evang. Kirchengemeinde)
(Kath. Lektorinnen-/Lektoren-Team und Pfarrer Gunther Wruck)

9.30 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche)

Dienstag, 20.02.

9.45 - 11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 - 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 21.02.

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Chorprobe: **Gospelchor**

Freitag, 23.02.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag aus Surinam am 2. März 2018

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam, das kleine Land neben Brasilien, zu entdecken, denn es ist ein sehr buntes Land: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland, zu 80% vom Regenwald bedeckt, vereint das Land nicht nur mehr als 1.000 Baumarten, sondern afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Kulturen. Insgesamt ein „buntes Volk“ von nur 540.000 Einwohner*innen. Aber neben aller Vielfalt und Buntheit bedroht massive Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau die einzigartige Flora und Fauna. Der Weltgebetstag 2018 bietet die Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen mit Bezug zum Bibelwort aus Gen 1, 31: „Gott hat alles gut geschaffen.“

Hintergrund: Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Er wird jeweils am ersten Freitag im März in über 120 Ländern gefeiert und alleine in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Frauen mit. Das jeweilige Partnerland bereitet die Inhalte des Gottesdienstes vor und steht mit dem Schwerpunktthema und Aktionen im Mittelpunkt. Mit Surinam 2018 setzen wir uns für die Bewahrung der Schöpfung ein – hier vor Ort und weltweit. Ein Zeichen globaler Verbundenheit





sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Sie sind herzlich eingeladen **am Freitag, 2. März 2018, 19.00 Uhr, zum Gottesdienst in der Franziskuskirche. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von Sempre Avanti aus Dellmensingen.** Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam ins Gemeindehaus zur Landvorstellung bei Fingerfood und Getränken aus Surinam. Wenn Sie „Appetit“ bekommen haben, dann freuen wir uns schon jetzt auf ihren Besuch; Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen!

Ihre Ansprechpersonen sind:

Ev. Pfarramt Ersingen, Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen, Pfarrer Gunther Wruck, Tel. 07305 - 7248, Fax 07305 - 931576, E-Mail Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtsssekretärin Karin Ertle:

Montag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr

Freitag 8.00 – 10.00 Uhr

Cursillo-Haus St. Jakobus Oberdischingen

Aufbrüche

Zur Fastenzeit stehen wieder zwei „**Spirituelle Filmabende**“ im Programm. Diesmal zum Motto Aufbrüche. Gezeigt wird **am Mittwoch, 21.2. „Die göttliche Ordnung“** (92 Min.). Ein schweizerischer Spielfilm. Es geht um die Einführung des Wahlrechts für Frauen. Der Film besticht durch seine charmant-verspielte, witzige, tragische Inszenierung und seine hervorragenden Schauspielenden. Er ist wohlthuend differenziert und zeigt, dass auch Männer unter der rigiden Rollenverteilung leiden, ja an dieser zerbrechen können.

Am **Mittwoch, 7.3.** wird der israelische Spielfilm „**Mein Herz tanzt**“ (105 Min.) gezeigt. Eine berührende und auch mit Humor gespickte Parabel über die schwierige Suche nach einer eigenen Identität in einem Klima gesellschaftlicher Stigmatisierung und kultureller Gegenpole.

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Es gibt eine Hinführung zum Thema des jeweiligen Films und im Anschluss eine konzentrierte Gesprächsrunde. Ende ist ca. 21:45 Uhr je nach Filmdauer. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58 in 89610 Oberdischingen, www.haus-st-jakobus.de

Schulnachrichten

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule informiert

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem gewerblich-technischen Beruf. Dann können Sie in einem Jahr die mittlere Reife an unserer **Berufsaufbauschule (BAS)** erwerben. Sie besitzen die mittlere Reife und eine abgeschlossene Ausbildung in einem gewerblich-technischen Beruf, dann können Sie in einem Jahr die Fachhochschulreife in unserem **einjährigen Berufskolleg (1BKfHT)** oder das Abitur an unserer **zweijährigen Technischen Oberschule (TO)** erwerben.

Schulgebühren fallen nicht an. Interessiert?

Wir bieten Ihnen Gelegenheit zum persönlichen Beratungsgespräch **am 21.02.2018 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr.** Aufgrund der gegenwärtigen Baumaßnahmen finden Sie uns im Gebäude B1 der Robert-Bosch-Schule im 2. Stock, Zimmer-Nr. 222. Auf der Bildungsmesse in Ulm vom 22. bis 24.02. 2018 sind wir für Sie ebenfalls erreichbar.

Sie erreichen uns unter:

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm, Egginger Weg 26, 89077 Ulm, Tel. 0731/161- 3825, www.fss-ulm.de

Kompetenzzentrum Holzbau

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Nächster Ausbildungsstart: September 2018

Bewerbungsschluss 31. Mai 2018

Informationen und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de

Aktuell Wissenswertes

Landratsamt Alb-Donau-Kreis



Schornsteinfegerwesen Oberdischingen

Besetzung des Kehrbezirks Alb-Donau-Kreis Nr. 09

die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger des Kehrbezirkseins habers Herrn **Martin Bleibel**, endete mit Wirkung zum **20. Dezember 2017**. Die Vertretung wurde bis zur Neubesetzung vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Herrn Andreas Denisch übernommen. Der Kehrbezirk wird nun neu besetzt.

Neuer Inhaber des Kehrbezirks Alb-Donau-Kreis Nr. 09 ist mit Wirkung vom 7. Februar 2018

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Kai Ascher, Sattlergässle 9, 89191 Nellingen,

Tel.: 07337/9239145, Fax: 07337/9239146

Die Bestellung erfolgt auf Widerruf.

Kehrbezirk Alb-Donau-Kreis Nr. 09

Die Gemeinden und Ortsteile Oberdischingen, Öpfingen, Rißtissen, Erbach-Ersingen, Erbach- Ringingen außer: Oberdischinger Straße, Weilerstraße, Hetzengasse, Wiesengraben.

Ausländer- und Einbürgerungsbehörde im Landratsamt in Ulm geschlossen

Die Ausländer- und Einbürgerungsbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm bleibt am Freitag, den 23. Februar wegen einer Umzugsmaßnahme innerhalb des Hauses geschlossen.

Kroatische Künstlerinnen und Künstler stellen im Haus des Landkreises aus - Eröffnung am 25. Februar

„Offen für neue Horizonte“ lautet das Motto der Kunstaussstellung im Haus des Landkreises (Schillerstraße 30, Ulm) mit Werken kroatischer Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg. Sie wird am Sonntag, den 25. Februar vom stellvertretenden Landrat des Alb-Donau-Kreises, Markus Möller eröffnet.

Die Ausstellung ist bis zum 23. März zu den folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 8 bis 17:30 Uhr. Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Tel. 07 31 / 1 85-12 11).

Kreissenorenrat

Fotoausstellung „Generationen im Wandel der Zeit“ geplant Kreissenorenrat sucht Fotos / Kreissenorentag am 2. Juni in der Lindenhalle, Ehingen

Anlässlich seines 30. Jubiläums und des am 2. Juni 2018 in Ehingen (Lindenhalle) stattfindenden Kreissenorentages plant der Kreissenorenrat Alb-Donau-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Ehingen eine Fotoausstellung unter dem Thema: „Generationen im Wandel der Zeit“. Dazu bittet der Kreissenorenrat um Fotos aus dem Leben mehrerer Generationen, wie Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel. Bitte senden Sie Ihre Fotos mit der dazugehörigen Geschichte an: Marianne Kopp, Sonnenhalde 13, 89186 Illerrieden.

Kennzeichnen Sie die Fotos bitte rückseitig mit Ihrem Namen. Soweit möglich, schicken Sie keine Originale, sondern Kopien. Nach Beendigung der Ausstellung können Sie Ihre Fotos wieder zurückbekommen. Sie können uns Ihre Fotos auch gerne per E-Mail übermitteln unter: info@grosselternakademie.de
Mechthild Laur, Vorsitzende des Kreissenorenrats Alb-Donau-Kreis



Fachdienst Forst, Naturschutz

Neue Servicezeiten für Jäger an der Außenstelle des Landratsamts in Ehingen

Jagdscheine können auch weiterhin an der Außenstelle des Landratsamts in Ehingen, Hauptstraße 41 in 89584 Ehingen beantragt und verlängert werden. Eine direkte Sachbearbeitung ist allerdings ab sofort nur noch zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag Vormittag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag Nachmittag: 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Sie mit den vollständigen Antragsunterlagen (siehe http://www.alb-dona-kreis.de/umwelt/pdf/Antrag_auf_Erteilung_Verlaengerung_einer_jagdrechtlichen_Erlaubnis.pdf) direkt im Zimmer 10 (1. OG) vorstellig werden. Ansonsten besteht die Möglichkeit die vollständig ausgefüllten Antragsunterlagen zu den Öffnungszeiten des Landratsamts im Verwaltungsssekretariat (Zimmer 13, 1. OG) abzugeben.

Fachdienst Landwirtschaft

Aktuelle Hinweise zur Düngeverordnung

Mit dem 31. Januar hat die Sperrzeit zur Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (mehr als 1,5% Gesamtstickstoff in der Trockenmasse) geendet. Hierunter fallen die meisten Wirtschaftsdünger wie Gülle, Gärreste und Festmist. Unabhängig von der Sperrfrist ist eine Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten (mehr als 1,5% Gesamtstickstoff sowie mehr als 0,5% Phosphat in der Trockenmasse) auf überschwemmten, wassergesättigten, schneebedeckten oder durchgängig gefrorenen Böden verboten.

Aufgrund der derzeitigen Witterung (nachts Frost, tagsüber Tauwetter) ist bei der Aufbringung von Wirtschaftsdünger folgendes zu beachten:

Auf gefrorenen Boden dürfen max. 60 kg N/ha aufgebracht werden, wenn:

- der Boden durch Auftauen am Tag des Aufbringens aufnahmefähig wird,
- ein Abschwemmen in Gewässer oder benachbarte Flächen nicht zu besorgen ist,
- auf der Fläche eine Winterkultur oder Zwischenfrucht vorhanden ist oder es sich um Grünland handelt,
- andernfalls die Gefahr einer Bodenverdichtung und von Strukturschäden bestehen würde.

Düngebedarfsermittlung

Nach der neuen Düngeverordnung muss der Düngebedarf vor dem Aufbringen wesentlicher Nährstoffmengen (50 kg N/ha bzw. 30 kg P₂O₅/ha und Jahr) ermittelt und dokumentiert werden. Hier-von sind Betriebe ausgenommen, die weniger als 15 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche bewirtschaften, nicht mehr als 750 kg N aus tierischen Wirtschaftsdünger aufweisen, höchstens 2 ha Gemüse / Erdbeeren anbauen und keine außerhalb des Betriebes anfallenden Wirtschaftsdünger oder Gärreste aufnehmen.

Nach der alten Düngeverordnung war die Düngebedarfsermittlung mit der Übernahme der NID-Werte bzw. eigenen Nmin Untersuchungen und der Grundbodenuntersuchung (P₂O₅) erledigt. Nach der **neuen** Düngeverordnung muss der Düngebedarf kulturartbezogen anhand eines bestimmten Rechenschemas ermittelt werden.

Näheres steht im Internet unter <http://www.ltz-bw.de/Arbeitsfelder/Duengung>. Unter www.duengung-bw.de finden Sie sowohl ein webbasiertes Programm als auch eine Excel-Datei zur Düngebedarfsberechnung. Neu ist auch, dass Sie unter diesem Portal die Angaben zu Ihren Nmin Proben online eingeben können. Die Anmeldung erfolgt über Ihre HIT-Zugangsdaten; unter „Dienste“ ist der Nitratinformationsdienst auszuwählen. Durch die Teilnahme am NID (eigene Nmin - Proben) erhalten Sie das Attest incl. Düngebedarfsermittlung für Stickstoff.

Nitratinformationsdienst 2018

Die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit (außer auf Dauergrünland) jährlich entweder durch die Untersuchung repräsentativer Bodenproben (Nmin-Untersuchung) oder durch die Übernahme der NID-Werte erfolgen, die im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Winterraps
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte Nmin ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In **Wasserschutzgebieten** - sowohl in **Problem- als auch in Sanierungsgebieten** - sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend vorgeschrieben zu Mais (nur späte Nmin-Methode), zu Kartoffeln, nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung), auf Anmoor- und Moorflächen sowie auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF. Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert.

Sammelstellen, an denen die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden können:

- Labor Dr. Dürr: Hagener Weg 27, 89179 Beimerstetten (07348/6408)
- Labor Dr. Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212) sowie
- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Günther Knab, Stankt-Moritz-Str. 3, 89584 Blienshofen (07391/52680)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Hausen o. U. (07394/3157)
- Dr. Werner Jans, Friedhofweg 28, 88477 Schwendi-Orsenhausen (07353/661)

Maschinelle Probenahme bieten folgende Unternehmen an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Tel.-Nr. 0731/185-3127 (Frau Lasch), -3093 (Herr Mieger) und -3173 (Herr Moll).

Landratsamt Alb-Donau-Kreis/ Fachdienst Landwirtschaft

Neue Regeln beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf ökologischen Vorrangflächen

Ab 1. Januar 2018 ist bei Brachen, Leguminosen und Zwischenfrüchten/Untersaaten, die als ökologische Vorrangflächen geltend gemacht werden, von der Aussaat bis nach der Ernte der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verboten. Dies geht auf eine Änderung der EU-Verordnung Nr. 639/2014 zurück.

Diese Neuregelung muss aber noch in nationales Recht umgesetzt und dabei konkretisiert werden. Beginn und Ende des Einsatzverbotes von Pflanzenschutzmitteln werden nach heutigem Stand wie folgt geregelt:

Beginn gilt ab Aussaat (inkl. Beizen), der Vorsaatbehandlung und der Saatbettvorbereitung bei Leguminosen und Zwischenfrüchten bzw. ab Ernte der Hauptkultur bei Untersaaten. Bei Brachen ist ein Pflanzenschutzmittel-Einsatz ab dem Beginn des Brachezeitraums verboten.

Ende gilt bei Leguminosen nach der Ernte bzw. nach dem letzten Schnitt. Bei Brachen, Zwischenfrüchten und Untersaaten endet das Verbot mit der Vorbereitung der Folgekultur. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Folgekultur ist auch das Abspritzen von Ernteresten, Begrünungen und Zwischenfrüchten, unabhängig von einer mechanischen Einarbeitung, zulässig. Bei Zwischenfrüchten und Untersaaten ist vor dem 16. Januar des Folgejahres weder ein Pflanzenschutzmittel-Einsatz noch eine Einarbeitung zulässig.



Bis zu einer endgültigen Verabschiedung der entsprechenden Bundesvorschriften trägt der Landwirt beim Abspritzen von Zwischenfrüchten/Untersaaten ein gewisses, wenn auch geringes, Restrisiko, dass sich die Vorgaben hierzu noch verschlechtern könnten.

Rat zur Saat - Frühjahr 2018

Der Fachdienst Landwirtschaft weist auf folgende geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat 2018 für Sommergerste, Hafer und Futtererbsen hin. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste und Hafer beziehen sich auf das Anbaubereiche „Höhenlagen Südwest“. Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Hafer handelt es sich um Erträge der intensiven Variante (mit Fungizid und ggf. Wachstumsregler). Bei dem Versuch mit Körnererbsen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da in Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen stehen, werden nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. als PDF-Datei zur Verfügung.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland suchen Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 14- bis 17-jährige Gastschüler aus Russland für den Zeitraum von **23.06. - 25.07.2018** aufgeschlossene Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0711-625138, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Sportkreis Alb-Donau

Zum Abschluss meiner Ehrenamtstätigkeit im Sportkreis Alb-Donau / Ulm, (26 Jahre), möchte ich noch einmal einen Sporttag anbieten. Ich würde mich über viele Teilnehmer freuen.

Sport-Nachmittag am 10.03.2018, Alb-Halle Ulm-Jungingen 12.30 – ca. 17.30 Uhr

Kurse sind frei. Gedächtnistraining: Ganzheitlich, unterhaltsam, ungezwungen, ohne Leistungsdruck. Hallenturnschuhe, warme Socken und vor allem gute Laune mitbringen!

Anmeldung bis 01.03.2018 an Sportkreis Alb-Donau / Ulm Christa Clauß, Forchenweg 13, 89081 Ulm, E-Mail: christa.clauß@gmx.de unter Angabe: Name, Vorname, Adresse, Verein.

Vereinsmitteilungen

DLRG

Ortsgruppe Oberdischingen-Erbach



Jahreshauptversammlung 2018:

Die DLRG Ortsgruppe Oberdischingen-Erbach lädt alle Mitglieder zur ihrer Jahreshauptversammlung am **09.03.2018** ein. Beginn: **19:00 Uhr** in der Rettungswachstation in Ersingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Anträge
4. Berichte (Vorsitzender, Leiter Einsatz und Ausbildung, Bericht Jugendleiter, Kassenbericht, Kassenprüfer)
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens **23.02.2018 schriftlich** an den Vorstand zu richten.

Adresse: DLRG Oberdischingen-Erbach, Sonnenwinkel 6, 89155 Erbach-Ersingen

Homepage: www.oberdischingen-erbach.dlrg.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Oberdischingen



Blutspendeaktion in Oberdischingen

Am Donnerstag, den 22. Februar findet von **14.30 – 19.30 Uhr** unsere erste Blutspendeaktion dieses Jahres in der **Turn- und Festhalle in Oberdischingen (Ziegelweg 14)** statt. Wir hoffen, dass Sie wieder zahlreich zu unserer Blutspende kommen!!

Aufgrund immer besserer Behandlungsmethoden werden täglich große Mengen an Blutpräparaten und Blutkonserven benötigt. Helfen Sie mit ihrer Blutspende kranken und verletzten Menschen. Ihre Kinder werden wie immer in unserer Spiele-Ecke betreut und nach Ihrer Blutspende können Sie sich an unserem reichhaltigen kalt/warmem Buffet stärken!!

Vielen Dank im Voraus!

Martin Lander, Schriftführer

Mitgliederversammlung des DRK am 3. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, den 3. März 2018 um 20 Uhr im Haus Maria Königin in Oberdischingen möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Roten Kreuzes herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
- 3a. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3b. Bericht des Schriftführers und der Bereitschaftsleitung
- 3c. Bericht der Feldküche und des Bevölkerungsschutzes
- 3d. Bericht Jugend Rot Kreuz
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Bitte richten Sie Anträge an die Mitgliederversammlung bis zum 26. Februar 2018 schriftlich an den Vorsitzenden Thomas Oswald, Am Erlenbach 19, 89610 Oberdischingen, Tel 07305/23440.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie an der Versammlung teilnehmen könnten.

Martin Lander, Schriftführer

Bereitschaft

Dienstabend

Unser nächster Dienstabend/Feldküchen-Abend findet am **Montag, den 19. Februar** im Haus Maria-Königin gegenüber dem Oberdischinger Rathaus statt.

Themen: Schaufeltrage und Diensterteilung Blutspende.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

Martin Lander, Schriftführer

Eltern-Kind-Gruppe Oberdischingen



Nächster Flohmarkt "Rund ums Kind"

Am Sonntag, den **11. März 2018** findet der Oberdischinger Flohmarkt "Rund ums Kind für Selbstverkäufer statt".

Verkauf ist von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Oberdischinger Turnhalle. Schwangere dürfen mit Mutterpass und einer Begleitperson ab 9.00 Uhr einkaufen.

Tischreservierungen sind **ab dem 12.02.2018** unter der "neuen" Handynummer 0162-5764627 möglich.

Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerkleidung ab Gr. 50-176, Spielsachen, Kinderwagen, Buggys, Dreiräder, Schuhe uvm.

Während des Flohmarktes findet ein Kuchenverkauf statt.

Das Muki-Team



Musikverein Oberdischingen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Zu unserer Hauptversammlung am Freitag, 23. Februar 2018 um 19:00 Uhr im **Haus Maria Königin** lade ich alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Berichte:
 - 3.1. Vorsitzender
 - 3.2. Kassierer
 - 3.3. Kassenprüfer
 - 3.4. Schriftführer
 - 3.5. Jugendleiter
 - 3.6. Dirigent
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung richten Sie bitte bis 16.02.2018 schriftlich an den Vorsitzenden Thomas Wuchenauer, Ringingerstraße 22, 89610 Oberdischingen
Musikverein Oberdischingen

Thomas Wuchenauer, 1. Vorsitzender

Lesung mit Edi Graf

Anlässlich unseres 175-jährigen Jubiläums findet direkt im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung eine Lesung mit Edi Graf statt.

Beginn der Lesung wird um ca. 20.30 Uhr sein und es sind hierzu nicht nur Mitglieder, sondern alle die Interesse haben, ganz herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Eine Anmeldung oder Reservierung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei, entweder schon zu unserer Jahreshauptversammlung, oder auch im Anschluss nur zur Lesung.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen!

Ihr Musikverein Oberdischingen

Museumsverein Oberdischingen e.V.

175 Jahre Musikverein Oberdischingen e.V.

Nach einem Bericht im *Intelligenz-Blatt* vom 14. September 1843 wirkte der Musik- und Gesangsverein Oberdischingen beim **Landwirtschaftlichen Hauptfest** in Stuttgart am 21. September 1843 mit. Eine Veröffentlichung am 24. Mai 1844 berichtet von einer **musikalischen Unterhaltung** am Pfingstsonntag im Kronenwirths Garten. Der *Volksfreund für Oberschwaben*: Ehingen, (Musik-Anzeige.) Sonntag, den 19. d. M. (19. August 1849), Nachmittags, wird bei günstiger Witterung sich die **Blechmusik von Oberdischingen** im Garten des Schützenwirths Sprißler hören lassen, unter Leitung von E. Sandherr.



Volksfreund für Oberschwaben (siehe Abb.): »Ehingen (1859). **Tanz-Belustigung.** Nachtskommenden Oster-Markt hält der Unterzeichnete mit gut besetzter **Oberdischingen-Blechmusik** Tanz-Belustigung, wozu er höflichst einladet. Vogt, zum Rad.« Bisher konnten keine weiteren schriftlichen Unterlagen aufgefunden werden. Es wäre eine sehr zeitaufwendige Recherche im Ehinger Stadtarchiv (Zeitungsbibliothek) notwendig, die im Moment nicht geleistet werden kann.

In einer amtlich bestätigten mündlichen Überlieferung erklärte Rosa Häußler (geb. 1886):

"Mein Vater, geboren 1840, war von 1860 bis 1901 bei der Musikkapelle Oberdischingen. Er war auch von etwa 1880 bis 1901 Vorstand der Kapelle. Auch mein Großvater war dabei bis etwa 1875. In meiner Jugend ging ich öfters mit zu den musikalischen Veranstaltungen. Ich erinnere mich an folgende Namen, die während dieser Zeit bei meinem Vater mitgespielt haben: Rupert Raizner (Dirigent), Josef Häußler, Lorenz Raizner, die Herren Fuchsloch, Weide, Schmutz, später Xaver Schmid und August Eh." W.K.

Sonstige Gruppen

Förderverein für die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal e.V.



Bericht Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende Dr. Braunbeck begrüßte die eingeladenen Gäste, die Mitglieder und die Hospizgruppe zur Mitgliedervollversammlung am 30. Januar 2018 im Edith-Stein-Haus in Erbach.

Es folgte ein Kurzbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017, da die letzte Mitgliederversammlung erst ein halbes Jahr zurückliegt. Das in 2017 gewählte Gremium hat neue Perspektiven erarbeitet und für 2018 konkrete Planungen festgelegt. Details werden bekanntgegeben, sobald die Termine stehen. Es folgten Berichte vom Kassierer und Kassenprüfer mit anschließender einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft.

Gerhard Blohm scheidet nach 7-jähriger Tätigkeit als Kassierer aus. Es folgte die Wahl des neuen Kassierers, dieses Amt wurde mit Christine Schaupp aus Erbach besetzt.



Foto: Gerhard Blohm, Christine Schaupp, Dr. Claus Braunbeck

Von Lieselotte Traub als Stellvertretung von Brigitte Walser folgte ebenfalls ein ausführlicher Bericht über die Aktionen und Veranstaltungen in 2017. Das seit 2016 eingerichtete Gesprächs- und Trauercafé wird sehr gut angenommen. In den Räumen des Seniorenzentrums Erbach ist das Treffen mittlerweile ein fester Bestandteil immer am ersten Sonntag im Monat. Speziell ausgebildete Hospizmitarbeiterinnen leiten dieses Treffen, zwischen 5 und 12 Personen nehmen dieses Angebot wahr, die Altersgruppe der Teilnehmer liegt zwischen 30 und 85 Jahren.



Foto: Scheckübergabe mit Lieselotte Traub und Dr. Braunbeck

Auch für das vergangene Jahr wird die Hospizgruppe finanziell unterstützt. Mit einer symbolischen Scheckübergabe von 5000 Euro wurde ein weiteres Zeichen gesetzt zur Weiterentwicklung der Hospizarbeit. Vorstandschaft

Nachbargemeinden/Sonstige Infos

Landfrauenverein Ersingen



Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden

Am Glombigen Donnerstag fand unser erstes närrisches Kaffeekränzchen statt. Wir hatten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und leckerem selbst gebackenen Kuchen, Berlinern und sogar ausgezogene Kiachla gab es. Danach wurden tolle Beiträge und Sketche zum Besten gegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für den Besuch der Senioren und die Unterstützung von Gabi Schwarzenbach bedanken.

Auch für die Unterhaltung der Kids wurde durch Basteln von Tiermasken gesorgt.

Bei Leberkäsewecken, Heringswecken und Wienerle ließen wir unseren närrischen Tag gemütlich ausklingen.

Herzlichen Dank für euren Besuch.

Dann möchte ich noch an unsere Veranstaltung am Freitag, 09. März 2018 mit Claudia Pöhl „Helene Fischer vom Bodensee“ erinnern.

Karten können bei Edeltraud Lemke, Tel. 5166 oder Veronika Seitel, Tel. 4437 erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns diesen heiteren Abend verbringen würden.

Verband Kath. Landvolk

Verplante Kinder - keine Zeit ich bin im Stress! Total verplant?

Alle sprechen von früher Bildung. Von Zeitfenstern, die sich schnell und dauerhaft schließen und davon, dass man die frühe Kindheit dringend nutzen muss, wenn man Kinder richtig fördern will. Da ist es kein Wunder, dass Eltern ihre Kinder von klein auf fördern möchten und möglichst viele Angebote buchen. Doch Experten sehen diese Entwicklung kritisch. Die Hirnforschung weiß: Kinder sind keine Gefäße, die sich nach Belieben füllen lassen. Vielmehr brauchen Kinder Zeit, um gesund und glücklich aufwachsen zu können. Das Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht.

Es spricht Dr. Anja Reinalter, Diplompädagogin am Dienstag, 27. Februar 2018 in Altsteußlingen. Die Tagung beginnt um 19:30 Uhr im Pfarrsaal, St.-Anno-Str. 19.

Herzliche Einladung an alle Interessierte (Eltern, Großeltern, Pädagogen...). **Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!**

Öpfingen

Vorankündigung: Flohmarkt rund ums Kind am 24.2.2018 von 14-16 Uhr in der Turnhalle in Öpfingen!

Auf euer Kommen freuen wir uns.

SV Rینگingen

Preisbinokeltturnier am 17.02.2018 – SV Rینگingen

Der Förderverein SV Rینگingen 1948 e. V. lädt alle begeisterten Kartenspieler zu seinem traditionellen Preisbinokel-Turnier ein. Das Turnier findet am **Sa., 17.02.2018** in der Lounge der OxxSport Arena Rینگingen statt.

Der Einlass ist **ab 18.30 Uhr**. Das Turnier beginnt um 19.00 Uhr. Gespielt wird in drei Durchgängen à 15 Partien. Es gibt auch dieses Jahr wieder attraktive Preise zu gewinnen.

Der SV Rینگingen würde sich freuen Sie bei diesem Turnier begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch über Reiner Bertsch (0172-7168666) oder auf unserer Internetseite www.sportverein-ringingen.de

Der Schornsteinfeger kommt ab sofort zur Schornsteinreinigung!

ACHTUNG Änderung! Neuer Schornsteinfeger!

Kai Ascher
Kaminfegerdienste

Sattlergässle 9, 89191 Nellingen

Telefon 07337 9239145



Heimspiel! **1:0 für**
schönes Wohnen

Zeit für einen Tapetenwechsel??

Wir zeigen Ihnen großartige Muster und die aktuellen Trends internationaler Designer.

Die neuesten Kollektionen finden Sie bei uns.

colordecor
Für die besonders eigenen vier Wände

Daimlerstraße 12 · 89155 Erbach

Telefon 0 73 05/63 30



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Nahrung ist nur der Anfang. Selbsthilfe und Selbstbestimmung sind der Schlüssel zum großen Ziel: die Würde jedes einzelnen Menschen zu wahren. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Rollstuhlbeförderung

Mobil: 0177 / 37 27 400

Laupheimer Straße 3 · 89155 Erbach
Tel.: 0 73 05 / 5683 · Fax: 0 73 05 / 93 56 26

ROLAND'S
FAHRSCHULE

Erbach & Oberdischingen

Beratung und Anmeldung

Erbach, Erlenbachstraße 19, jeden Dienstag und Donnerstag: 18:30 Uhr
Oberdischingen, Hauptstraße 10, jeden Mittwoch: 18:45 Uhr

oder telefonisch einen Termin vereinbaren unter 0172 875 80 49
gerne auch per E-Mail: info@rolandsfahrschule.com

www.rolandsfahrschule.com

freundlich und erfolgreich

22

**Ist Ihre
Hausnummer
gut
erkennbar???**

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtert Sie die Arbeit der Postboten
und Ihres Zeitungszustellers!

HGS³

Das etwas andere Hotel

Das HGS³ sucht zur Verstärkung des Teams
und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

» TEAM-ASSISTENT/IN

Sie sind interessiert? Dann finden Sie eine ausführliche
Stellenbeschreibung auf unserer Website unter:
www.hgs3.de/jobs-im-hgs

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
vorzugsweise per E-Mail an: ute.krey@hgs3.de

HGS³
wohnen | arbeiten | genießen

Heinrich-Günter-Straße 3 T: 07394 931 490 info@hgs3.de
89601 Schelklingen F: 07394 931 490 90 www.hgs3.de

Pflegen, helfen, beraten.

Ein Team das Ihnen zur Seite steht

Zur Verstärkung unseres Teams im Raum Erbach/
Schelklingen/Allmendingen suchen wir baldmöglichst

examinierte Pflegefachkräfte (in Voll- oder Teilzeit)

Sie arbeiten selbstständig in der ambulanten Pflege nach den aktuellsten
Pflegestandards in einem motivierten und aufgeschlossenen Team. Zur
Unterstützung bei Ihrer Arbeit steht Ihnen ein Dienstwagen zur Ver-
fügung.

zuverlässige Kleinbus-Fahrer/in (auf 400 € Basis)

Sie arbeiten im Bereich "Essen auf Rädern" (09:30 Uhr - 12:30 Uhr) und als Fahrer/in für
unsere Tagespflegestätte Erbach GmbH. Bereitschaft zur Schichtdienstarbeit morgens/
(07:00 Uhr) später Nachmittag (16:00 Uhr) ist für diesen Bereich Voraussetzung.

Freiwilliges Soziales Jahr für Jugendliche

Wir bieten Jugendliche einen tiefen und vielfältigen Einblick in folgende Bereiche:
"Ambulante Pflege", "Essen auf Rädern" und in unsere "Tagespflegestätte Erbach".

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Sozialstation Erbach
Werner Schatz
Erlenbachstraße 19
89155 Erbach
07305.3601

Sozialstation



Erbach

Wo bist Du?

HAST DU LUST IN EINEM TOLLEN UND MOTIVIERTEM TEAM ZU ARBEITEN?
Bist du neugierig und willst etwas Neues wagen?
WILLST DU MIT EHRLICHEN UND GUTEN PRODUKTEN ARBEITEN?
Willst du was bewegen?

**FÜR UNSER VIELSEITIGES UND
WACHSENDES FAMILIEN-UNTERNEHMEN
SUCHEN WIR...**

CATERING - in unseren Locations
Schloss Ehrenfels & Wimsener Mühle
Servicemitarbeiter m/w Aushilfe
Barkeeper m/w Aushilfe



BIO-HOTEL & BIO-RESTAURANT ROSE
Koch / Köchin Vollzeit
Servicemitarbeiter m/w Aushilfe / Teilzeit



**Naturerlebnis WIMSENER HÖHLE
mit GASTHOF FRIEDRICHSHÖHLE**
Servicemitarbeiter m/w Aushilfe / Teilzeit
Thekenmitarbeiter m/w Aushilfe / Teilzeit
Fährmann /-frau Teilzeit / Vollzeit

Sende Deine Bewerbung an karriere@tress-gastronomie.de
Bio-Hotel & Bio-Restaurant ROSE
Aichelauer Straße 6 • 72534 Hayingen-Ehestetten

Infos unter
0 73 83 / 94 98 0

www.tress-gastronomie.de

ROSE
Bio-Genuss seit 1950



Telefon: 07121 9793 - 0 | anzeigen@der-fink-verlag.de

